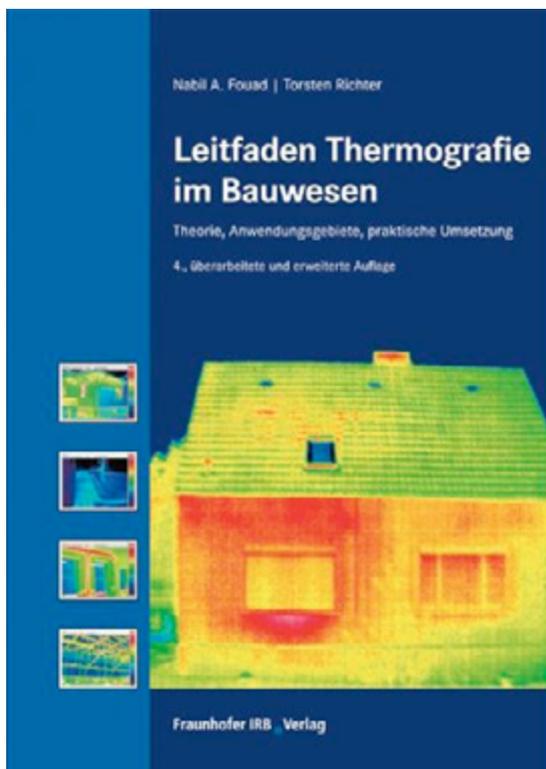


Normen und Veranstaltungen

## Leitfaden Thermografie im Bauwesen.

Mithilfe der passiven Thermografie kann die Oberflächentemperaturverteilung eines Bauteils in Momentaufnahmen dokumentiert werden. Sie stellt damit eine zerstörungsfreie und schnell einsetzbare Mess- und Untersuchungsmethode dar, um wärmetechnische Mängel und Bauschäden, wie beispielsweise Wärmebrücken, Luftundichtigkeiten oder Durchfeuchtungsschäden, zu lokalisieren. Die Durchführung von thermografischen Untersuchungen erfordert allerdings ein großes Maß an Sachverstand und Erfahrung. Um aussagekräftige Messergebnisse zu erhalten, sind einige Randbedingungen einzuhalten und äußere Einflussgrößen zu berücksichtigen.



Leitfaden Thermografie, Foto Fraunhofer IRB

Die Autoren geben in komprimierter Form ihre Erfahrungen mit der Thermografie in der Bautechnik weiter. Nach einer Einführung in die physikalischen Grundlagen bieten sie zunächst einen Überblick über die verschiedenen Thermografiesysteme und Kameratechniken und zeigen dann anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen die vielfältigen Möglichkeiten und Einsatzgebiete der Infrarot-Thermografie, aber auch ihre realistischen Anwendungsgrenzen auf. In einem Kurzleitfaden werden abschließend wichtige Hinweise und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Thermogrammerstellung – von der Vorbereitung bis zum Protokoll der thermografischen Untersuchung – zusammengefasst.

Info 49

Leitfaden Thermografie im Bauwesen; Nabil A. Fouad, Torsten Richter  
Vierte, überarb. und erw. Aufl. 2012, 172 Seiten, 207 farb. Abbildungen, 49 Tabellen, Kartoniert; ISBN 978-3-8167-8456-2; € 37,-  
E-Book: ISBN 978-3-8167-8760-0 | € 37,-